

Modulhandbuch Zertifikat Katalanisch

Modul Katalanische Kultur			
	Credits: 7 CP	Semester: Ab 1. Fachsemester studierbar	Häufigkeit des Angebots: VL Kultur: WiSe PS: SoSe
Lehrveranstaltungsart: Vorlesung Proseminar	Kontaktzeit: 2 SWS	Selbststudium Ca. 90 Std.	Studienleistung: Prüfung Hausarbeit
Teilnahmevoraussetzung Keine			
Lernergebnisse: <p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, über die katalanische Sprache kulturwissenschaftliches Wissen zu erarbeiten und zu präsentieren. Dies geschieht unter Anleitung und mit Hilfe der Referenzwerke, die den Inhalten der Veranstaltungen entsprechen. Weiterhin wird den Studierenden ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden der neueren Kulturwissenschaft vermittelt; in den Proseminaren lernen sie den Stand der aktuellen Forschung kennen. Damit sind die Studierenden in der Lage ihr Wissen vertikal, horizontal und lateral zu vertiefen, daraus wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten und die Anforderungen des Moduls in eigenständiger Arbeit zu erfüllen. Gleichzeitig bauen Studierende im Hinblick auf verschiedene Berufsfelder mit katalanischem Bezug anschlussfähiges Fachwissen aus und nutzen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Kulturwissenschaft.</p>			
Inhalte: (1) Einführung in die Geschichte der katalanischsprachigen Gebiete. (2) Übersicht und Charakteristika der katalanischen Kulturgeschichte (Institutionen, geistesgeschichtliche Strömungen, sozioökonomische Charakteristika, etc.). (3) Erarbeitung von exemplarischen Fragestellungen und Durchführung kleinerer, methodisch geleiteter Untersuchungen sowie Analyse und historische Kontextualisierung geschichtlicher und formalästhetischer Problemzusammenhänge. (4) Analyse von relevanten Aspekten der katalanischen Kultur (Identitätsdiskurse, katalanische Medien und Kulturindustrie, etc.)			

Nützliche Literatur: Die Arbeit in Vorlesung und Seminar wird durch begleitende Materialien unterstützt.

Lehrformen:

Vorlesung und Seminar (Seminar Diskussion/-arbeit).

Prüfungsformen:

Die Modulprüfung besteht aus zwei Teilen. Nach Abschluss der Vorlesung „Katalanische Kulturgeschichte“ findet eine Zwischenevaluation statt, die bestanden werden muss. Die zu erbringende Leistung für den Abschluss des Proseminars ist eine schriftliche Seminararbeit.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Neben dem interessen geleiteten Ausbau fachlicher Kenntnisse dient das Modul vor allem dem Ausbau methodischer Kompetenzen, wobei eigenständige Herangehensweisen bei der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit exemplarischen Gegenständen des Faches eingeübt werden. Insbesondere die eigenständige Verwendung wissenschaftlicher Diskursformen in Wort und Schrift (Produktion und Rezeption) steht dabei im Zentrum. Insofern schließen der Kompetenzerwerb und die damit einhergehende Kreditierung der Lehrveranstaltung die regelmäßige, persönliche Mitarbeit im Seminar ein.

Verwendung des Moduls

Das Modul ist verpflichtender Teil des Zertifikats.

Stellenwert der Note für die Endnote

Die Note der Hausarbeit geht in die Endnote des Moduls ein.

Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende:

Prof. Dr. Roger Friedlein

M.A. Imma Martí Esteve

Sonstige Informationen

Weiterführende Informationen zu den Veranstaltungen werden unter Campus Office veröffentlicht.

Modul Katalanische Fachwissenschaft: Sprache und Literatur

	Credits: 7 CP	Semester: Ab 3. Fachsemester studierbar	Häufigkeit des Angebots: VL Kultur: WiSe PS: WiSe/ SoSe
Lehrveranstaltungsart: Vorlesung 1 Proseminar 1	Kontaktzeit: 4 SWS	Selbststudium Ca. 90 Std.	Studienleistung: Mündliche Präsentation/Hausarbeit

Teilnahmevoraussetzung

Für die Teilnahme im Bereich “Katalanische Sprachwissenschaft” bzw. “Literaturwissenschaft” wird den Studierenden den erfolgreichen Abschluss des Moduls „Katalanische Kultur“ bzw. Sprachkenntnisse im Katalanischen im Umfang von B1 des GeR empfohlen.

Lernergebnisse:

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, über die katalanische Sprache literatur- und sprachwissenschaftliches Wissen zu erarbeiten und zu präsentieren. Dies geschieht unter Anleitung und mit Hilfe der Referenzwerke, die den Inhalten der Veranstaltungen entsprechen. Weiterhin wird den Studierenden ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden der neueren Literatur- und Sprachwissenschaft vermittelt; in den Proseminaren lernen sie den Stand der aktuellen Forschung kennen. Damit sind die Studierenden in der Lage ihr Wissen vertikal, horizontal und lateral zu vertiefen, daraus wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten und die Anforderungen des Moduls in eigenständiger Arbeit zu erfüllen. Gleichzeitig bauen Studierende im Hinblick auf verschiedene Berufsfelder mit katalanischem Bezug anschlussfähiges Fachwissen aus und nutzen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Literatur- und Sprachwissenschaft.

Inhalte:

Bereich Literaturwissenschaft: (1) Vermittlung der Grundzüge der katalanischen

Literaturgeschichte von ihren Anfängen bis zur Gegenwart. (2) Übersicht und Charakteristika der Epochen der katalanischen Literaturgeschichte. (3) Historische und strukturelle Ausprägungen der Strömungen und der wichtigsten Gattungen der katalanischen Literatur. (4) Erarbeitung von exemplarischen Fragestellungen und Durchführung von methodisch geleiteten Untersuchungen sowie Analyse und historische Kontextualisierung literaturgeschichtlicher und formalästhetischer Problemzusammenhängen.

Bereich Sprachwissenschaft: (1) Entstehung und Verbreitung des Katalanischen im Kontext der romanischen Sprachen. (2) Die Struktur des Katalanischen der Gegenwart, wie z.B. Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax und Wortbildung (3) Diatopische, diastratische und diaphasische Varietäten des Katalanischen (Dialekte, Sprachniveaus und Sprachgeschichte). (3) Die soziolinguistische Entwicklung des Katalanischen bis zur Gegenwart. (4) Methoden der linguistischen Analyse in Geschichte und Gegenwart.

Nützliche Literatur: Die Arbeit in Vorlesung und Seminar wird durch begleitende Materialien unterstützt.

Lehrformen:

Vorlesung und Seminare (Seminar Diskussion/-arbeit). Die Vorlesung kann durch den Besuch eines weiteren Proseminars ersetzt werden.

Die Module „Katalanische Literaturwissenschaft“ und „Katalanische Sprachwissenschaft“ können durch die Belegung von Lehrveranstaltungen bei Partneruniversitäten im Rahmen eines Auslandssemesters im katalanischsprachigen Raum absolviert werden.

Prüfungsformen:

Die Modulprüfung besteht aus zwei Teilen. Nach Abschluss der Vorlesung „Katalanische Literaturwissenschaft“ bzw. „Katalanische Sprachwissenschaft“ findet eine Zwischenevaluation statt, die bestanden werden muss. Die zu erbringende Leistung für den Abschluss des Proseminars ist eine schriftliche Seminararbeit. Wenn die Vorlesung durch den Besuch eines Proseminars ersetzt wird, erfolgt die Leistung in Form einer mündlichen

Präsentation.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Neben dem interessen geleiteten Ausbau fachlicher Kenntnisse dient das Modul vor allem dem Ausbau methodischer Kompetenzen, wobei eigenständige Herangehensweisen bei der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit exemplarischen Gegenständen des Faches eingeübt werden. Insbesondere die eigenständige Verwendung wissenschaftlicher Diskursformen in Wort und Schrift (Produktion und Rezeption) steht dabei im Zentrum. Insofern schließen der Kompetenzerwerb und die damit einhergehende Kreditierung der Lehrveranstaltung die regelmäßige, persönliche Mitarbeit im Seminar ein.

Verwendung des Moduls

Das Modul ist verpflichtender Bestandteil des Zertifikats.

Stellenwert der Note für die Endnote

Die Note der Hausarbeit geht in die Endnote des Moduls ein.

Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende:

Prof. Dr. Roger Friedlein

M.A. Imma Martí Esteve

Sonstige Informationen

Weiterführende Informationen zu den Veranstaltungen werden unter Campus Office veröffentlicht.

Modul Fremdsprachenausbildung Katalanisch

	Credits: 16CP	Semester: 1+2+3+4	Häufigkeit des Angebots: 1+3: WS 2+4: SoSe
Lehrveranstaltungsart: Übung	Kontaktzeit: 8 SWS	Selbststudium 120 Std. x 4	Studienleistung: Klausur

Teilnahmevoraussetzung

Sprachkenntnisse in katalanischer Sprache sind für den Start des Moduls keine Voraussetzung.

Lernergebnisse:

Ziel des Moduls ist die anwendungsbezogene Beherrschung der grammatikalischen und lexikalischen Strukturen des Katalanischen. Durch die Arbeit in den Grammatikübungen wird eine sichere Kompetenz in der Zielsprache in diesem Bereich erreicht. Die Studierenden drücken sich – auf fortgeschrittenem Niveau – grammatisch korrekt in der Fremdsprache aus und verfügen über einen umfassenden Wortschatz der studierten Sprache, den sie kontextbezogen anwenden können. Nach Modulabschluss haben sie einen Einblick in die Techniken der Übersetzung gewonnen. Gleichzeitig dient das Modul dem Erwerb eines reflektierten Regelwissens über die Sprache. Die Studierenden sind in der Lage, sprachliche Strukturen des Katalanischen angemessen zu analysieren und sich mit Hilfe der grammatischen Terminologie differenziert zu äußern. Gleichzeitig bauen Studierende im Hinblick auf das gewünschte Berufsfeld ihre Kommunikationskompetenzen im Katalanischen aus. Darüber hinaus lernen sie, sich in zahlreichen verschiedenen Kommunikationssituationen zurechtzufinden und einen kohärenten Diskurs zu Themen zu entwickeln, die ihnen vertraut oder für sie interessant sind. Ziel des Moduls ist die sicherere Beherrschung der grammatischen Strukturen des Niveaus B2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Inhalte:

Das Modul vertieft und erweitert die Kenntnisse in den grammatischen Bereichen der Verbal- und Nominalmorphosyntax. Satzübergreifende Phänomene der Morphosyntax wie Haupt- und Nebensatz, Nebensatzersatzkonstruktionen, Passiv, indirekte Rede etc. werden behandelt. Darüber hinaus vermitteln die Übungen die Fähigkeiten kommunikativer

Kompetenz (mündlich und schriftlich) und bereiten auf mögliche berufsabhängige Kommunikationssituationen (Rezeption und Produktion) vor.

Nützliche Literatur

Die Arbeit in den vier Übungen wird durch begleitende Materialien unterstützt.

Lehrformen: Übungen

Prüfungsformen:

Nach Abschluss jeder Übung wird eine Klausur geschrieben, die bestanden werden muss. Auswärtige entsprechende Studienleistungen werden von Modulbeauftragten überprüft und anerkannt.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Wissens- und Kompetenzerwerb in den Lehrveranstaltungen der Fremdsprachenausbildung sind nur bei kontinuierlicher aktiver Teilnahme gewährleistet. Insofern schließen die Leistungsanforderungen und die damit einhergehende Kreditierung der Lehrveranstaltungen die verpflichtende Anwesenheit ein.

Verwendung des Moduls

Das Modul ist verpflichtender Bestandteil des Zertifikats.

Stellenwert der Note für die Endnote

Die Note des Moduls entsteht aus dem arithmetischen Mittel der vier Klausurnoten.

Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. Roger Friedlein

M.A. Imma Martí Esteve

Sonstige Informationen

Weiterführende Informationen zu den Veranstaltungen werden unter Campus Office veröffentlicht.

Praxis im katalanischsprachigen Kontext

	Credits: 10 CP	Semester: 1	Häufigkeit des Angebots: WiSe/SoSe
Lehrveranstaltungsart: Praktikum Auslandsaufenthalt	Kontaktzeit: 8 SWS	Arbeitsaufwand Ca. 250 Std.	Studienleistung Projektarbeit/ Abschlussbericht

Teilnahmevoraussetzung

Sprachkenntnisse in katalanischer Sprache im sicheren Umfang von mindestens B1 des GER.

Lernergebnisse:

Entwicklung von Schlüsselkompetenzen sowohl im universitären Bereich (Forschung) als auch für das außeruniversitäre Umfeld (Kultur- und Tourismusmanagement, Bildung, Journalismus, Sprach- und Kommunikationsdienstleistungen, Verlagswesen, etc.). Studierende gewinnen an Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Darüber hinaus schulen sie ihre Kommunikations- und Problemlösungskompetenz. Sie reflektieren kritisch die eigenen beruflichen Wünsche und Ziele und die Verwendbarkeit des im Studium erworbenen Wissens. Des Weiteren können die Studierende abhängig vom Praktikumsangebot informations-, vermittlungs- und kommunikationstechnologische Kompetenzen erwerben. Sie bekommen Einblicke in den Arbeitsmarkt und entwickeln ihre interkulturelle Kompetenz im Hinblick auf eine andere Arbeitskultur weiter.

Inhalte: Der eigentliche Inhalt des Moduls ist der universitäre Aufenthalt bzw. Sprachaufenthalt im katalanischsprachigen Gebiet oder das Praktikum im katalanischsprachigen Kontext (Inland oder Ausland). Diese vorgesehenen Varianten können im Einzelfall durch die Belegung von praxisorientierten Seminaren oder Übungen (8 SWS) ersetzt werden.

Lehrformen:

Praktikumsaufenthalt im katalanischsprachigen Kontext (Bewerbung, Vorbereitung, Teilnahme und Bericht).

Sprach- oder universitärer Aufenthalt im katalanischsprachigen Gebiet (Bewerbung, Vorbereitung, Teilnahme und Bericht).

Praxisorientierten Seminaren oder Übungen (Projektarbeit).

Prüfungsformen:**(a) Universitärer Aufenthalt (Erasmus +) bzw. Sprachaufenthalt im Ausland (10 CP):**

Diese Programme gewährleisten das Eintauchen in die katalanische Kultur und Gesellschaft im Rahmen eines Aufenthalts im katalanischsprachigen Gebiet. Für die Vergabe der CPs werden folgende Aspekte berücksichtigt: Bewerbungsverfahren, Vorstellungsgespräch, Teilnahme und Abschlussbericht (mindestens 10 Seiten eigener Text auf Katalanisch).

(b) Praktikum im katalanischsprachigen Kontext (Inland oder Ausland) (10 CP)

Praktikum im Bereich Sprach- und Kommunikationsdienstleistungen, Kultur- und Tourismusmanagement, Journalismus oder Verlagswesen. Das 10 CP-Praktikum hat in der Regel einen Mindestumfang von 240 Stunden Vollzeit, die durchgehend zu absolvieren sind (z.B. 30 Arbeitstage à 8 Stunden). Die CP werden für die Praktikumsrecherche, das Bewerbungsverfahren, Vorstellungsgespräche sowie den Praktikumsbericht (mindestens 4 Seiten eigener Text auf Katalanisch) veranschlagt.

(c) Praxisorientierte Seminare oder Übungen (10 CP): Absolvierung eines Seminars bzw. einer Übung mit einem Praxisbezug, wie z.B. Literarische Übersetzung, Journalistische Textsorten oder Kulturmanagement, die vom Romanischen Seminar im Rahmen der Kooperationspartnerschaften mit den katalanischen Partneruniversitäten angeboten werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 250 Std. bestehend aus: 1) Workshop (5 Tage à 4 Std.) sowie Vor- und Nachbereitung (50 Std.), 2) Projektarbeit und begleitende Betreuungstermine (150 Std.), 3) Abschließender Bericht bestehend aus mindestens 10 Seiten eigenem Text auf Katalanisch (100 Std.).

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Wissens- und Kompetenzerwerb im Rahmen der Projektarbeit sind nur bei kontinuierlicher proaktiver Teilnahme gewährleistet. Bei der Absolvierung eines Praktikums oder eines Sprach- bzw. Universitätsaufenthalts ist die Abgabe eines Abschlussberichts ebenso verpflichtend. Bei der Belegung von praxisorientierten Seminaren oder Übungen schließen die Leistungsanforderungen und die damit einhergehende Kreditierung die verpflichtende Anwesenheit und die Abgabe eines Projektberichts ein.

Verwendung des Moduls

Das Modul ist verpflichtender Bestandteil des Zertifikats

Stellenwert der Note für die Endnote

Ein abschließender Bericht ist zu erstellen, der die Erfahrungen und vorgenommenen Interventionen dokumentiert und reflektiert.

Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende

Prof. Dr. Roger Friedlein

M.A. Imma Martí Esteve

Sonstige Informationen

Weiterführende Informationen zu den Veranstaltungen werden unter Campus Office veröffentlicht.